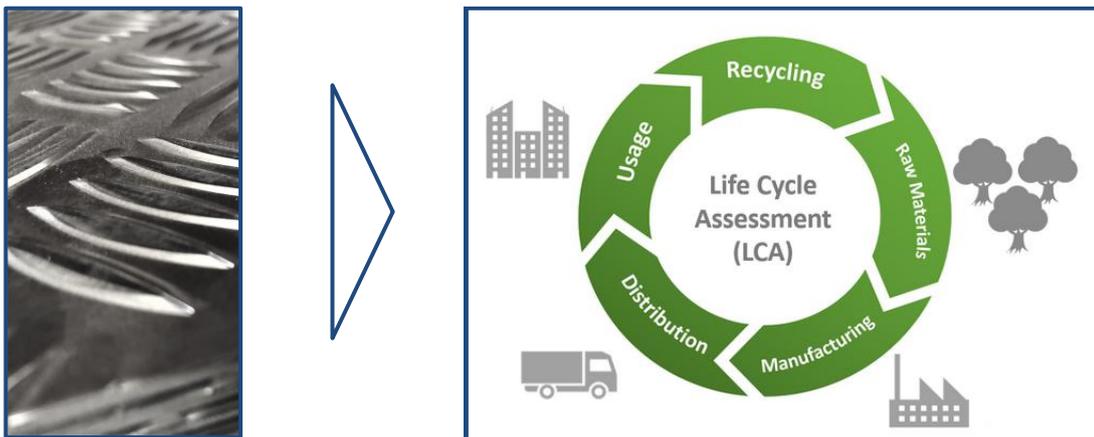


Abschlussarbeit Bachelor oder Master

Entwicklung eines Tools zur Quantifizierung von Umweltwirkungen der Aluminiumproduktion

Aluminium liegt weltweit auf Platz 2 in der Produktionsmenge nach Stahl. Wichtigster Abnehmer ist der Automobilsektor. Damit gehört Deutschland zu den größten Verarbeitern dieses Leichtmetalls. Die Umweltbelastungen aus der Aluminiumherstellung sind erheblich und unterscheiden sich je nach Herkunftsland und Recyclingquote. Für die Verarbeiter von Aluminium fehlt in der Regel die Transparenz zu den Umweltdaten ihrer eingekauften Aluminiumhalbzeuge, die zumindest für die Treibhausgasbilanz nach dem GHG-Protocol benötigt werden.



Ziel der Abschlussarbeit

Das Ziel der Abschlussarbeit besteht in der Entwicklung eines Modells zur Quantifizierung der Umweltwirkungen der Aluminiumproduktion in Abhängigkeit wesentlicher Einflussparameter in Anlehnung an den Low Emission Steel-Standard (LESS). Im Ergebnis kann das Modell potenziellen Interessenten dazu dienen, unter Angabe der Parameterausprägungen die Umweltauswirkungen von Aluminiumprodukten zu bestimmen.

Ihre Aufgaben

- Analyse vorhandener Studien zu Umweltwirkungen von Aluminiumprodukten
- Analyse von Standards und Ansätzen zur Umweltdeklaration von Werkstoffen
- Identifikation wesentlicher Einflussparameter auf die umweltbezogenen Daten
- Entwicklung des Tools zur Quantifizierung der Umweltwirkungen von Aluminium

Ansprechpartner

Bei Interesse schreiben Sie eine E-Mail an
Prof. Dr.-Ing. Andreas Friedel (andreas.friedel@hs-offenburg.de)